

PRESSEMITTEILUNG

Lebensqualität zurückgewinnen!

Informationen rund um das Thema Knie in Erkelenz

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist wieder mit einer Informationsveranstaltung in Erkelenz zu Gast. In den Räumlichkeiten des DRK Heinsberg, Zur Feuerwache 8 in Erkelenz, geht es am Dienstag, 19. September, 18 Uhr, um das Dauerbrennerthema „Knieprobleme und Gelenkersatz“.

Weniger Einschränkungen, weniger Schmerzen, mehr Bewegung – ein neues Kniegelenk kann vieles bewirken. Das wissen nicht nur die Experten der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, sondern auch viele zufriedene Patientinnen und Patienten. Der Einsatz künstlicher Gelenke ist ein Spezialgebiet des Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung in Viersen-Süchteln. Über 1.500 künstliche Gelenke werden jährlich operiert – rund die Hälfte davon Kniegelenke. Zum Spektrum der Klinik gehören dabei der minimal-invasive Einsatz der Endoprothesen sowie Wechseloperationen. Eine besondere Präzision wird durch den Einsatz modernster computergesteuerter Navigationssysteme und durch die robotisch-gestützte OP-Technik „Rosa“ erreicht.

Über Möglichkeiten und Behandlungen informieren Dr. Jochen Neßler, Ärztlicher Direktor der Klinik, und Oberarzt Ingo Stolzenberg. „Unser Ziel ist es zu zeigen, wie ein moderner Kniegelenkersatz aussieht“, sagt Neßler. Er ergänzt: „Natürlich nehmen wir uns für die individuellen Fragen der Gäste Zeit.“

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Termin: „Knieprobleme und Gelenkersatz“ am Dienstag, 19. September, 18 Uhr, in den Räumlichkeiten des DRK Heinsberg, Zur Feuerwache 8, 41812 Erkelenz.

Zeichenzahl der Pressemitteilung:

Mit Leerzeichen: 1592

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder unter dirk-p.kamps@lvr.de gerne zur Verfügung.

PRESSEMITTEILUNG

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen besteht seit über 100 Jahren am Standort Viersen-Süchteln. Ursprünglich als orthopädische Kinderklinik im Jahre 1921 gegründet, versorgt sie heute jährlich etwa 3500 Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Rheinland mit modernsten Methoden der orthopädischen Chirurgie. Das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung hat 78 Betten und rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Träger der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



Informieren bei der Veranstaltung in Erkelenz: (v.l.) Dr. Jochen Neßler, Ärztlicher Direktor, und Oberarzt Ingo Stolzenberg.

Fotos: LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Nutzung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei.